

Wir streiken für unsere Patienten und Versicherten!

Wir Ärztinnen und Ärzte der Deutschen Rentenversicherung (DRV) sind verantwortlich für Rehabilitationsmaßnahmen der Versicherten. In der Verwaltung überprüfen wir Anträge auf Rehabilitation und Erwerbsminderungsrente, in den Reha-Kliniken versorgen wir die Patienten mit schweren und chronischen Erkrankungen, die eine besonders qualifizierte ärztliche Betreuung brauchen. Seit etlichen Jahren wird uns diese Arbeit aber immer schwerer gemacht. Viele von uns arbeiten unter veralteten Tarifverträgen, wir haben keine einheitlichen Arbeits- und Einkommensbedingungen, die Arbeitsbelastung nimmt stetig zu, es herrscht Personalmangel, es gibt zu wenige Ärzte. Das alles wirkt sich negativ auf die Betreuung und Versorgung der Patienten und Versicherten aus.

Unsere Ärztegewerkschaft Marburger Bund kämpft dafür, dass sich unsere Arbeitssituation endlich verbessert.

Wir Ärztinnen und Ärzte wollen:

- Tariflich abgesicherte Arbeitsbedingungen!
- Gleichstellung mit anderen Klinikärzten!
- Einheitliche Arbeits- und Einkommensbedingungen für alle Ärzte der DRV!
- Bessere Bewertung der Bereitschaftsdienste in den Reha-Kliniken!
- Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes und flexible Arbeitszeitgestaltung!
- **Mehr Zeit für unsere Patienten!**

Wir fordern das, worauf alle Arbeitnehmer ein Anrecht haben. Wir fordern bessere Arbeitsbedingungen durch einen eigenen Tarifvertrag. Trotz monatelanger Verhandlungen weigert sich die Deutsche Rentenversicherung aber, uns mit Ärzten an anderen Krankenhäusern gleichzustellen. Massive Gehaltseinbußen und eine deutliche Schlechterstellung gegenüber anderen Klinikärzten nehmen wir aber nicht widerstandslos hin. Wir wollen nicht wie Ärzte zweiter Klasse behandelt werden!

Unser Arbeitskampf richtet sich ausschließlich gegen die egoistische und überhebliche Haltung der Arbeitgeber der Deutschen Rentenversicherung. Nach zahllosen gescheiterten Gesprächsversuchen und jahrelang ertragenen Hinhaltestrategien bleibt uns nur noch der Streik, um unsere Forderungen durchzusetzen.

Als Ärzte fühlen wir uns selbstverständlich unseren Patienten und unseren nichtärztlichen Kolleginnen und Kollegen verpflichtet. Deshalb sind wir sehr bemüht, diese während des Streiks so wenig wie möglich in Mitleidenschaft zu ziehen. Wir bitten Patienten und Versicherte um Verständnis für unsere Aktionen. Auch wir DRV-Ärzte haben Anspruch auf zeitgemäße Arbeits- und Einkommensbedingungen.